



Vorlage Nr.: 50/168

19.08.2009

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kreisdirektor	03.09.2009	4
Kreisausschuss	Kreisdirektor	28.09.2009	10
Kreistag	Kreisdirektor	05.10.2009	11

Erbschaftsfonds

1. Jahresbericht 2008 gem. § 7 der Richtlinie des Kreises Recklinghausen über die Gewährung von Hilfen aus den für soziale Zwecke zufließenden privaten Mitteln (Erbschaft) in der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 19.12.2005

2. Änderung der Richtlinie des Kreises Recklinghausen über die Gewährung von Hilfen aus den für soziale Zwecke zufließenden privaten Mitteln (Erbschaft) in der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 19.12.2005

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um			
	☒ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss		☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag	
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards		☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards	
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.:			

Auswirkungen

(Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☒ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	Auswirkungen für die Bürger?				☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?				☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?				☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?				☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?				☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
50	gez. Becker	gez. Schlathöller	gez. Butz	gez. Welt

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

- Beschlussvorschlag:**
- 1. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.**
 - 2. Dem Kreistag wird vorgeschlagen:
Der Änderung der Richtlinien wird in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form zugestimmt.**

Darstellung des Sachverhaltes:

Durch eine Erbschaft (Amtsgericht Marl, Geschäftsnr. 5 a VI 195/91) ist dem Kreis Recklinghausen am 29.05.1991 ein Betrag in Höhe von 314.444,50 Euro (ursprünglich: 615.000,00 DM) zugeflossen, dessen jährliche Zinserträge für soziale Zwecke verwendet werden sollen.

Für das Jahr 2008 standen Haushaltsmittel in Höhe von **15.700,00 Euro** zur Verfügung; ausgegeben wurde **15.449,91 Euro**
(Hinweis: Der Ausgaberesult erklärt sich durch Teilrückzahlungen am Jahresende).

Zum Vergleich sind nachfolgend die Ausgaben der letzten 5 Vorjahre genannt:

2007: 16.284,96 Euro
2006: 16.506,60 Euro
2005: 19.745,85 Euro
2004: 9.124,45 Euro
2003: 9.774,82 Euro

Im Jahr 2008 wurden 37 Vorschläge eingereicht (2007: 24), von denen 3 die Voraussetzungen der Richtlinie nicht erfüllten und 5 sich anderweitig erledigten.

Aufgrund der verbliebenen 29 Vorschläge (2007: 19) erhielten insgesamt 75 Personen (2007: 71) Hilfeleistungen aus dem Erbschaftsfonds.

Im Einzelnen für folgende Zwecke:

Betreuungsmaßnahmen/

Sozialtherapeutische Maßnahmen: 70 Personen (2007: 65)

für Hausrat: 3 Personen (2007: 3)

für Transporte: 2 Personen (2007: 3)

Wohnorte der Hilfeempfänger/innen:

Castrop-Rauxel	- Personen	(2007: -)
Datteln	17 Personen	(2007: 5)
Dorsten	9 Personen	(2007: 10)
Gladbeck	10 Personen	(2007: 8)
Haltern am See	1 Person	(2007: 9)
Herten	10 Personen	(2007: 8)
Marl	25 Personen	(2007: 15)
Oer-Erkenschwick	- Personen	(2007: 3)
Recklinghausen	3 Personen	(2007: 10)
Waltrop	- Personen	(2007: 3)

75 Personen

71 Personen

Im Berichtsjahr wurden 31 Männer und 44 Frauen gefördert; im Vorjahr 2007 waren es 31 Männer und 40 Frauen.

Niedrigste Zahlung: 75,00 € (Hausrat für 1 Person)
 Höchste Zahlung: 3.780,00 € (Betreuungsmaßnahme für 27 Personen)

**Durchschnittszahlung
 pro Person:**

206,00 € (2007: 229,37 €)

Erstmals seit Bestehen des Erbschaftsfonds konnten weitere 42 Personen keine Zuwendungen erhalten, da bereits im Monat Juni 2008 keine Finanzmittel mehr zur Verfügung standen.

Im lfd. Kalenderjahr waren die Finanzmittel schon am Ende des ersten Quartals erschöpft, was zunächst auf den starken Rückgang der Zinserträge in jüngerer Vergangenheit zurückzuführen ist.

Aber auch die jährlich sich wiederholenden Betreuungsmaßnahmen der Wohlfahrtsverbände in Gestalt von kostenintensiven Gruppenreisen lassen Einzelfall-Hilfen zu kurz kommen.

Daher wird vorgeschlagen, § 5 Abs. 2 der Richtlinie wieder in der vom 19.04.1993 bis zum 31.12.2005 gültig gewesenen Textfassung in Kraft zu setzen wie folgt:

„Im gleichen Jahr **oder in zwei aufeinanderfolgenden Jahren** soll eine Hilfe nach dieser Richtlinie an den gleichen Empfänger oder die gleiche Empfängerfamilie in der Regel möglichst nicht geleistet werden.“

Des Weiteren ist der Wortlaut des § 6 den heutigen Verwaltungsstrukturen anzupassen:

- (1) Vorschlagsberechtigt sind die kreisangehörigen Städte sowie die Bezirksstellen der **Vestischen Arbeit**. Diese prüfen vor Ort die vorrangige Leistungsverpflichtung des SGB XII oder SGB II und leiten ihre Anregung an den **Fachdienst 50 Allgemeine Sozialangelegenheiten und Controlling** des Kreises Recklinghausen als Mittel verwaltende Stelle weiter.
- 2) Anregungen unmittelbar aus der praktischen Arbeit des **Fachbereiches B des Kreises Recklinghausen** sowie Vorschläge durch Verbände im Kreis Recklinghausen sind zulässig.
- (3) Über die Hilfestellung entscheidet in jedem Einzelfall der/die jeweilige **Leiter/in des Fachdienstes 50**. Die Auszahlung erfolgt **durch diesen** unmittelbar an die/den Hilfestellungsbedürftige/n oder – mit Einverständnis der/des Hilfestellungsbedürftigen – an Dritte. **Der Fachbereich** der kreisangehörigen Stadt oder die jeweilige Bezirksstelle der **Vestischen Arbeit**, welche die Anregung zur Hilfe eingebracht hat, erhalten entsprechende Nachricht.